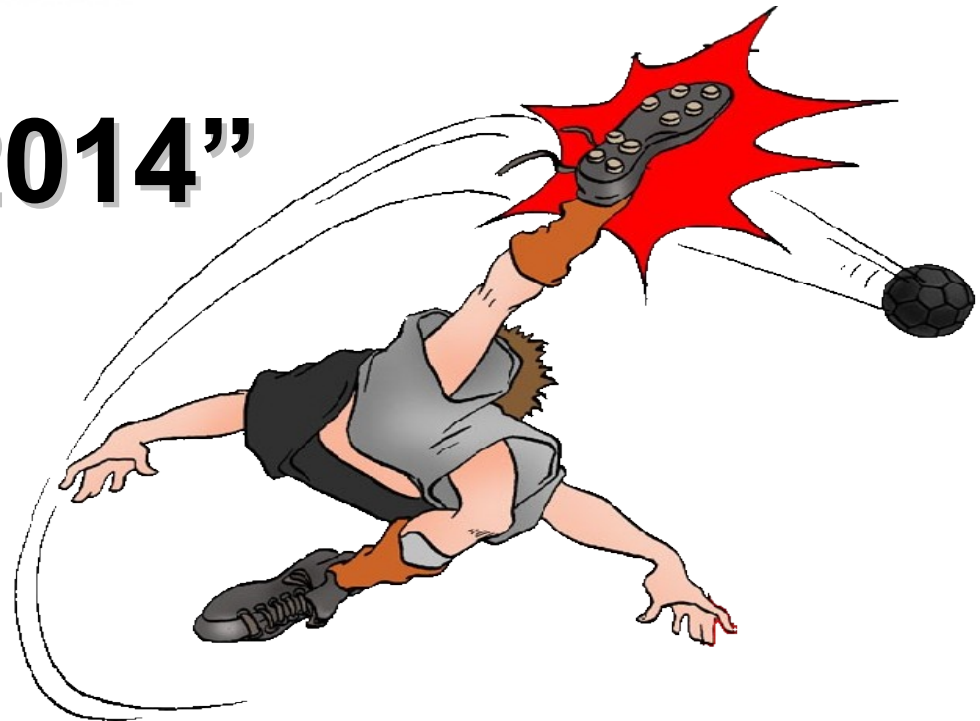




“Konzept 2014”



Grundsätze:

- Das Kinder- und Jugendlicheninteresse steht im Vordergrund aller Aktivitäten des Vereins.
- Wir bieten die Möglichkeit der sportlichen Betätigung, Aus- und Weiterbildung
- Der Verein fördert und betreut alle Kinder und Jugendliche in Ihrer sozialen Entwicklung .
- Unser Bestreben geht dahin, jedem Kind die Möglichkeit zu bieten in einer Mannschaft zu spielen.
- Die Trainer ordnen sich diesen Grundsätzen unter, bilden sich ihren Möglichkeiten entsprechend regelmäßig fort, bereiten die eigenen Trainingsaktivitäten bestmöglich vor und gestalten diese flexibel und attraktiv.
- Kooperative Zusammenarbeit aller Trainer und Verantwortlichen des Vereins.
- Mit den übrigen Sparten des Vereins und den Nachbarvereinen in Brackenheim arbeiten wir partnerschaftlich zusammen.

Grundsätze:

- Der Verein ist ein verlässlicher Partner für vereinbarte Spielgemeinschaften/ Kooperationen und leistet seinen Beitrag zum Erfolg durch aktive Umsetzung der Vereinbarungen. Es ist dabei sichergestellt, dass immer ein Ansprechpartner des jeweiligen Vereins für die Kinder/Jugendlichen in der SG/K präsent ist.
- Grundsätzlich versucht der VfL den Bedarf an Spielern aus den eigenen Reihen zu decken.
- Wir sind offen für eine Angebotsgestaltung im Rahmen der Ganztagesbetreuung an den Brackheimer Schulen.
- Der Verein hat eine transparente Struktur.
- Der Verein fördert/fordert das ehrenamtliche Engagement! –auch der Eltern. Dadurch soll die Bindung und Identifikation an den Verein bei Kindern und Jugendlichen sowie den Eltern verstärkt werden.

Ziele:

- Mittelfristig soll in jeder Alterklasse eine Mannschaft höherklassig spielen, **ohne dass dabei die anderen Mannschaften gleichen Alters vereinsseitig vernachlässigt werden**
- Die Kader der aktiven Mannschaften sollen aus der eigenen Jugend besetzt werden.
- Abstimmung zwischen den aktiven Mannschaften und den Jugendteams (halbjährliches Treffen aller Trainer; Spielsystem; Trainingsaufbau etc.; Strategien fuer die Zunkunft).
- Lizenzierte Trainer (für jede Jugendmannschaft); die Fortbildung wird vom Verein angeboten und gefördert.
- Erstellung eines Spielerprofils ab der F-Jugend um eine kontinuierliche Weiterentwicklung gewährleisten bzw. überprüfen zu können.
- Wir schaffen ein Angebot für Jugendliche im Rahmen des sozialen Praktikums in Kooperation mit den Schulen.

Ziele:

- Langfristig soll der VfL Brackenheim eine attraktive Adresse im Landkreis Heilbronn werden.
- Eltern sollen stärker als bisher in die Vereinsarbeit eingebunden werden (Übertragung bestimmter Aufgaben(wie z.Bsp. Zusätzliche Betreuung bei den Spielen + im Training; Fahrdienst z.Spielen; Trikotwaschen, Mithilfe bei Events wie Turnieren ; Stärkung des Kinderselbstbewusstseins durch Anwesenheit bei d. Spielen)
- Ausbau der Jugendfußball-Kooperation mit unseren Partnerstädten auf der Basis von Ifuba 2006 (Teilnahme an Jugendturnieren).
- Jugendspieler austausch in den Sommerferien Italien, Frankreich und Polen.
- Wir fördern auch außerportliche Events zum Ziel der Teambildung!

Organisatorische „Leistungs-“Komponenten A bis E- Jugend

- Die spielstärksten Kinder werden in der ersten Mannschaft zusammengefasst, dies geschieht jahrgangsunabhängig.
- Es übernehmen die qualifiziertesten Trainer die Betreuung der ersten Mannschaften (*anhand eines festgelegten Qualifizierungskatalogs).
- Der engen und primären Abstimmung der Trainer einer Altersklasse hinsichtlich Trainingsinhalten /-bausteinen kommt besondere Bedeutung zu.

Organisatorische „Leistungs-“Komponenten F-Jugend

- Die Einteilung der Kinder erfolgt primär noch nach Jahrgängen, um Freundschaften und Schulgemeinschaften nicht zu behindern.
- Eine Abweichung davon ist nach gemeinsamer Übereinkunft möglich.

Organisatorische „Leistungs-“Komponenten Bambinis

- Bewegungsförderung und Spaß an der Bewegung steht im Mittelpunkt.
- Unterstützung durch fußballerische Wettkampfelemente.
- Kinder spielen nach Jahrgängen.
- Eine Aufteilung nach Leistungsvermögen kann bereits erfolgen, um eine bestmögliche Förderung der Kinder sicherzustellen.
- Trainingsinhalte /-bausteine.

Organisatorische „Leistungs-“Komponenten Überdurchschnittliche Spieler

- Für überdurchschnittliche Spieler werden Mannschafts- und Altersklassen-übergreifend Sonder-Trainingseinheiten angeboten.
- Das Training wird von den qualifiziertesten Trainern im Wechsel durchgeführt.
- Trainingsspiele gegen höhere Mannschaften.

Trainer

- Ab der D-Jugend sollte regelmäßig ein anderer Trainer die Mannschaften übernehmen.
- Die Mannschaftsbetreuung in den unteren Jugendklassen sollte sich durch Kontinuität ausweisen (von Bambini bis E-Jugend).
- Der inhaltlich abgestimmte Rahmenplan der Trainingsinhalte für alle Altersklassen ist verbindlich.
- Jeder Trainer einer Mannschaft weiß, welche Themen und Techniken bereits in den unteren Jahrgängen gelehrt wurden.

Trainerkodex

- Ab sofort ist der „Trainerkodex“ verbindlich.
- Das Regelwerk speziell für Trainer und Betreuer legt die Grundregeln für den Umgang mit Mannschaften, der Kommunikation und des Trainings- und Spielbetriebes fest.
- Trainerkodex. (s.S.25)

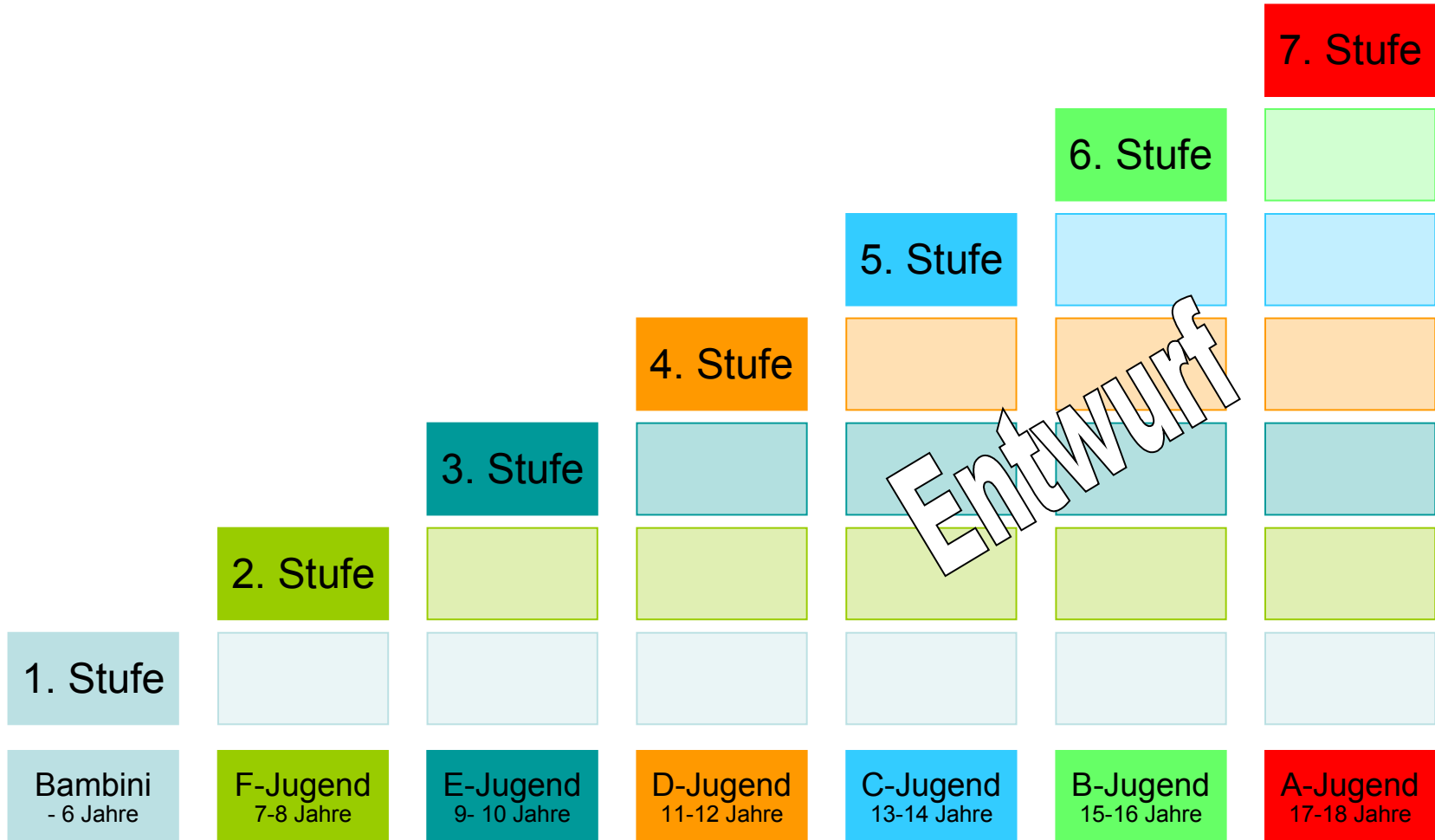
Zusammenarbeit mit der Aktivenabteilung

- Eine enge Anbindung an die Aktivenabteilung ist gewünscht, um den jungen Spielern bessere Perspektiven im vereinseigenen Aktivenbereich aufzuzeigen.
- Einrichtung sogenannter „Patenschaften“ mit gemeinsamen Trainings- und Spieleinheiten.
- Einbindung in außersportlichen Gemeinschaftsaktionen und –Events.
- Gründung eines „Jugendfanclubs“ des VfL Brackenheim.

Jugendsport-Koordinator

- Unterstützung des Jugendleiters.
- Verantwortlich für die Umsetzung des Jugend-Fußballkonzeptes
 - Abstimmung der einzelnen Aktivitäten
- Ansprechpartner für Trainer, Kinder, Jugendliche und Vereinsleitung.

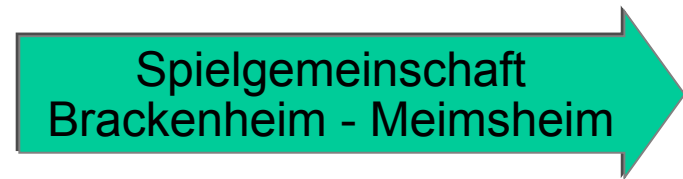
Trainingsanforderungen. Ausbildungsfertigkeiten durch gezielte Trainingsmaßnahmen im Jugendbereich.



Jugendmannschaften

Entwurf

1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe	5. Stufe	6. Stufe	7. Stufe
Bambini - 6 Jahre	F-Jugend 7-8 Jahre	E-Jugend 9- 10 Jahre	D-Jugend 11-12 Jahre	C-Jugend 13-14 Jahre	B-Jugend 15-16 Jahre	A-Jugend 17-18 Jahre



Ist-Zustand

Wunsch

Die Trainer

Trainerplakat erstellen und im Schaukasten im Wiesental aushängen.					
Anerkennung und Lob !!!!!!!! - > Motivation ; man findet sich im Verein wieder Commitment					

Die Jugendteams

Jugendplakat erstellen und im Schaukasten im Wiesental aushängen.					
Anerkennung und Lob !!!!!!!! - > Motivation ; man findet sich im Verein wieder Commitment					

Trainingsanforderungen für unsere Jugendmannschaften: Minis / Bambinis

- Spaß an Sport / Bewegung / in der Gruppe
- Verschiedene Ballspielarten / Gruppenspiele
- Enger, vertrauter Kontakt zu den Eltern
- Eltern sind ins Geschehen mit eingebunden

Trainingsanforderungen für unsere Jugendmannschaften

F- Jugend / U 8

- Positive, disziplinierte Kommunikation untereinander
- Erste Grundtechniken (Ballführung, Balljonglieren)
- Altersgemäße Koordination
- Kopfball (Luftballons, Softbällen)
- Mindestregeln (Anstoß, Einwurf, Eck-, Frei-, Straf- und Anstoß)
- Einfachste theoretische Grundlagen
- Grundsätzlicher Spielgedanke (Tore erzielen - Tore verhindern)
- Ballgewöhnungsphase (Einstimmung auf Spiel und Training)
- Kennen der Positionen (keine Festlegung, auch Torwart)
- Förderung der Beidfüssigkeit
- Positive Kritik (vorführen)
- Kindergerechte Trainingsmaterialien (Bälle)
- Ausbildung der Spieler für den nächsten Altersabschnitt steht im Vordergrund

Trainingsanforderungen für unsere Jugendmannschaften

E-Jugend / U 10

- Positive, disziplinierte Kommunikation untereinander
- Grundtechniken verfeinern
- Erlernen einfachster Finten
- Spielformen (5 gegen 2)
- Altergemäße Koordination (Laufübungen, Beginn Konditionstraining)
- Standardsituationen (Anstoß, Freistoß, Einwurf)
- Vertiefung der taktischen Kenntnisse (einfache Spielsysteme)
- Abseitseinführen (mehrfache Erklärung)
- Einstimmungsphase („warm machen“, aufs Spiel vorbereiten)
- Einfaches Torwartraining
- Fördertraining
- Ausbildung der Spieler für den nächsten Altersabschnitt steht im Vordergrund

Trainingsanforderungen für unsere Jugendmannschaften D-Jugend / U 12

- Positive, disziplinierte Kommunikation untereinander
- Kondition am Ball (Tempowechsel, Richtungswechsel)
- Körperbetonter Zweikampf
- Gezieltes Kopfballtraining (Stand und Anlauf)
- Torwarttraining
- Technik (Spiel mit der Innen- und Außenseite, Spiel mit Vollspann, Innen- und Außenspann, Torschuß, Flanke, Kontrolle flacher, halbhoher und hoher Zuspiele)
- Schnelles Spiel (2 oder 3 Ballkontakte, Laufen ohne Ball)
- Fließender Spielaufbau (Spielverlagerung, Spiel im Raum, Ballbehauptung)
- Spielsysteme (Viererkette, einfache Spielsysteme)
- Positive, disziplinierte Kommunikation untereinander
- Hinweis auf Körperpflege (Duschen, Hygiene)

Trainingsanforderungen für unsere Jugendmannschaften C-Jugend / U 14

- Positive, disziplinierte Kommunikation untereinander
- Selbständigkeit, Verantwortungsbewußtsein
- Verstärktes Grundlagen-, Ausdauer- und Krafttraining (auch ohne Ball, Schnelligkeit, Beweglichkeit, vielseitige Kräftigungen)
- Körperbetonter Zweikampf
- Positionsspezifisches Training (Raumaufteilung, Freilaufen, Gruppentaktische Elemente)
- Standardsituationen (Eckbälle, Freistöße)
- Schnelles Spiel (Direktpass)
- Spezielle Aufgabenverteilung (Elfmeterschütze, Einwerfer, einzelne Spielpositionen)

Trainingsanforderungen für unsere Jugendmannschaften B-Jugend / U 16

- Positive, disziplinierte Kommunikation untereinander
- Selbständigkeit, Verantwortungsbewußtsein
- Verstärktes Konditionstraining
- Spezielle Taktikschulung (Mannschaftssitzung)
- Positionsspezifisches Training (Raumaufteilung, ballorientiertes Verteidigen, Flügelspiel, Konterspiel, Spielverlagerung)
- Intensive Spielvorbereitung auf den Gegner
- Problembehandlung (Gespräche mit den Spielern)

Trainingsanforderungen für unsere Jugendmannschaften A-Jugend / U18

- Positive, disziplinierte Kommunikation untereinander
- Selbständigkeit, Verantwortungsbewußtsein
- Positive, disziplinierte Kommunikation untereinander
- Vertiefung der aufgebauten Grundlagen (Schnelligkeit, Grundlagenausdauer, Beweglichkeit)
- Besondere Anforderung an Spielpositionen (Weiterentwicklung der Spieler, Offensivspiel der Verteidiger, Spielender Torwart)
- Positive, disziplinierte Kommunikation untereinander
- Heranführung an den Aktivenbereich
- Vorbereitung für den Leistungsbereich (höherklassig)

Trainerkodex (-regeln)

Grundregeln

- Zuverlässigkeit
- Vorbildfunktion
- Pünktlichkeit (Trainer ist Erster und Letzter)
- Positive Kommunikation (mit Spielern, Gästen, Schiedsrichtern)
- Vorbildhafter Auftritt (Vereinsregeln, Umgang mit Trainingsmaterial)

Umgang mit Spielern / Mannschaftsführung

- Ansprache mit Namen
- Positive & Konstruktive Kritik
- Spaß am Sport und am Mannschaftsspiel vermitteln
- Sozialverhalten innerhalb einer Gruppe vermitteln + überwachen
- Umgang innerhalb der Mannschaft optimieren (Stimmung, Kommunikation, Verhalten untereinander beobachten und ggfls. Regulierend eingreifen)

Trainerkodex (-regeln)

- Kommunikation zum Verein
 - Organisatorisches
 - Terminänderungen, Sondertermine, Turniere
 - Teilnahme an Trainerbesprechungen

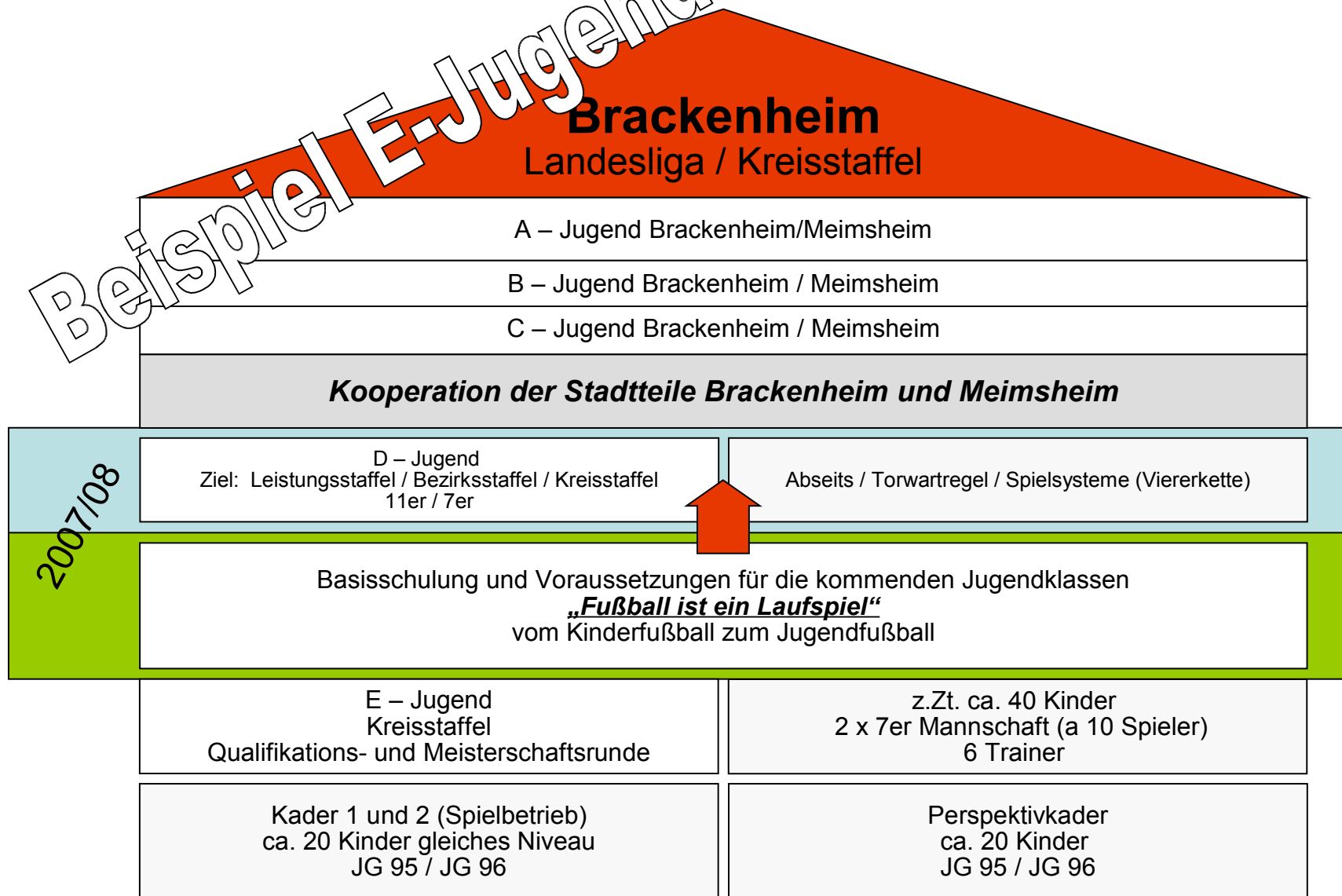
Spielbetrieb

- Spielfeld-Auf- und Abbau organisieren (Tore, Hütchen, Fahnen, Streuen)
- Spielberichte erstellen
- Passwesen (Pässe aufbewahren, Spielberechtigungen prüfen)
- Ergebnisdienst nach Spielende
- Presseberichte erstellen
- Trikotwaschen organisieren (Einbindung der Eltern)
- Fahrbetrieb organisieren (Einbindung der Eltern)

Trainerkodex (-regeln)

- Trainingsbetrieb
 - Mannschaftslisten führen
 - Spielerprofile erstellen und pflegen
 - Organisation (Regelwerk der Kommunikation, Telefonlisten, Telefonkette bei Spielausfall)
 - Infodienst für Spieler, Eltern und Verein (Brief, Mail, Infozettel)
 - Mittelfristiges Trainingskonzept erarbeiten
 - Trainingsvorbereitungen (auch individuell, Karteikarten zum weitergeben)
 - Sportliche und pädagogische Weiterbildung
 - Pfleglicher Umgang mit Trainingsmaterialien
 - Trainingsmaterialien (Leibchen, Hütchen, Stangen, Bälle)

Beispiel E-Jugend



Spielsystem der Jugend 2006/2007 A- bis D-Junioren

Jeder Verein kann seine Mannschaften
entsprechend der **selbsteingeschätzten** Spielstärke anmelden

▼		▼
LEISTUNGSORIENTIERT		KREISSTAFFEL
Herbst	Ermittlung der Mannschaften für Bezirks- und Leistungsstaffel	
Quali- Runde <small>(einfache Spielrunde)</small>	▼	▼
Frühjahr	1 BS (max. 10)	1 – 2 LS (max. 10)
Meister- Runde <small>(einfache Spielrunde)</small>	Überzählige Mannschaften bilden zusätzliche Kreisstaffeln	
		traditionell mit Vor- und Rückrunde

Impressum/Entstehungsablauf:

- November 2006: erste Eckpunkte werden erstellt
- 14.12.2006: Praesentationsvorlage d. Joachim Hartrumpf
- 15.:12.2006: 1.Ueberarbeitung/Ergaenzung d. Andreas Frank; Joachim Hartrumpf;
Peter Luboeinski
- 17.12.2006: Update auf die Ergänzugsvorschlaege v. 15.12.2006
- 20.12.2006: kleinere Modifikationen (J.H.)
- 16.01.2007: Ergaenzungen/Anregungen von Martina Reese +Alexandra Emmer
eingepflegt
- 18.01.2007: Verabschiedung auf der Jugendfussball-Trainerversammlung



Mitarbeit: Alexandra Emmer, Andreas Frank; Joachim Hartrumpf;
Peter Luboeinski , Martina Reese

Zur Erstellung benutzt wurden bisher: OpenOffice 2.04 + Mircroschrott Power Point

© JugendfussballAbteilung des VfL Brackenheim; Weitergabe an Dritte ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht gestattet!!!

Bitte denken Sie vor dem Ausdruck an die Umwelt!!! -bzw. wenn unbedingt drucken- dann auf 100% Umweltschutzpapier!!